

**Mainz, Hauptbahnhof**, Samstag, 13. Januar 2018, 13:00 - 18.00 Uhr



Weil ein herrenloser Koffer am Eingang West des Hauptbahnhofs in Mainz, durch einen aufmerksamen Passanten gemeldet wird, will die Bundespolizei diesen zunächst überprüfen und den möglichen Verlierer ausfindig machen.

Als der Bereich abgesucht wird, finden die Einsatzkräfte der Bundespolizei **mehrere** abgestellte Koffer in der Nähe der Bushaltestelle und **an Pfeilern der Hochtangente**

Um jegliche Gefährdungen auszuschließen wird die Mainzer Polizei hinzugezogen und ein Teil des Hauptbahnhofs, die Hochtangente "Mombacher Straße" und Teile der umliegenden Fußwege **gesperrt**.

Ein Sprengstoffspürhund soll die Koffer überprüfen und verhält sich an einem der Koffer auffällig. Durch die Mainzer Polizei werden daher die "Entschärfer" des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz hinzugezogen.

Diese überprüfen die mittlerweile **14** aufgefundenen Koffer mit einem Roboter und können

ausschließen, daß Gefahren von diesen ausgehen.

Jedoch stellen sie beim Öffnen der Koffer fest, daß diese mit **unzähligen Zigarettenstangen gefüllt** sind. Alle Koffer werden sichergestellt.

Während der fast vierstündigen Sperrung des Parkplatzes und der Mombacher Straße mußten viele Verkehrsteilnehmer, Parkende und Reisende, große Einschränkungen in Kauf nehmen.

Die Reaktionen waren jedoch meist sehr verständnisvoll. Um die Herkunft der Koffer und die Gesamtumstände zu klären hat die Polizei Mainz das Zollfahndungsamt Frankfurt/Main informiert. Die Ermittlungen werden aufgenommen.

-Foto: Symbolfoto-